

# HF Sender

HERAUSGEBER: SED-BETRIEBSPARTEIORGANISATION

Nr. 37/53  
den 20. 11. 53

den 17. 11. 53

weiter Herr Ginner!

Wüßte mich hier mit für heute  
entschuldigen da meine Mutter  
mit schwerem Herzkrankheit  
Bett liegt und ich zu Hause  
bleiben muß.

Respektvoll  
Erl. Stinner

Jawohl!

Es gibt Kolleginnen und Kollegen, die  
ihre halbe Familie sterben lassen um eine  
"Entschuldigung" zu haben, wenn sie einen Tag  
bummeln wollen.

Das stimmt nicht?

Doch lieber Kollege!

Lese nur den unseitig abgebildeten Brief. Diesen Brief hat die Kollegin Stüwer aus dem Aufbau am Dienstag, dem 17.11.53, ihrem Abteilungsleiter geschickt. Zur gleichen Zeit haben Kollegen der Brigade Wieck die Kollegin Stüwer mit ihrer ganzen Familie einschliesslich der an "Herzkrämpfen" leidenden Mutter am Bahnhof Schöneweide getroffen.

Der gesamte Betrieb kämpft darum, dass wir unseren Plan erfüllen. Täglich können wir neue grosse Erfolge aus den Abteilungen und Brigaden berichten. Und diese Kollegin belügt in so verantwortungsloser Weise ihre Mitarbeiter.

Allerdings ist sie an die falsche Adresse gekommen. In einer Versammlung hat sich die gesamte Brigade mit diesem Verhalten beschäftigt. Die Brigade lehnt es ab, noch länger mit dieser Kollegin Stüwer zusammenzuarbeiten.

Wer bummelt und dann noch schamlos lügt, der kann nicht erwarten, dass seine Kollegen diesem verantwortungslosen Verhalten zusehen. Er muss damit rechnen, dass die Kollegen so ernste Konsequenzen ziehen, wie das in dem geschilderten Beispiel der Fall ist.

Die Kollegin Stüwer erhält in unserem Betrieb einen anderen Arbeitsplatz und hat dort Gelegenheit durch gute Arbeit ihr Ansehen bei den Kollegen wieder herzustellen.

Die Redaktion

*Bravo, Kollegen am Einschmelz- u. Pumpautomaten*

Durch hervorragende Zusammenarbeit der Einschmelz- und Pumpautomaten-Bedienung ist es den Kollegen der I. Schicht

B a t s c h

J e s c h k e

B u t o w

M u B e l e r

Ch. C h a n i l e w s k i

K a i s e r sowie dem Einschmelzeinrichter

Kollege Puhlmann gelungen, 943 Stück Miniaturröhren der Type UABC 80 ohne Bruch zur Auslieferung zu bringen.

Diese Leistung ist ein weiterer grosser Erfolg im Kampf gegen den Ausschuss und ist für alle übrigen Kollegen ein leuchtendes Beispiel. Liebe Kollegen, wir danken Euch für diese gute Leistung und wünschen Euch für Eure weitere Arbeit und in Euren Bemühungen um die Erfüllung des Planes recht viel Erfolg.

Werkleitung  
gez. Müller

Parteileitung  
gez. Jacobsohn